



Harry Nilsson - Aerial Ballet

Speakers Corner/RCA

„One is the loneliest number“: Die Anfangszeile von „One“ (mit dem Three Dog Night dann später die Charts eroberten) wurde zum geflügelten Wort in der englischen Sprache, aber kaum jemand kennt ihren Urheber. In ihrer Einfachheit und Schlüssigkeit steht sie symptomatisch für Nilssons zweites RCA-Album, auf dem der brillante Songwriter über „Little Cowboys“, seine Eltern und seinen Lieblingsschreibtisch singt und nebenbei auf so kongeniale Art einen Fred Neil-Song („Everybody’s Talkin‘“) covert, daß er ausgerechnet damit seinen ersten Top-Ten-Hit landete und obendrein noch einen Grammy erhielt. Manches an dieser trotz der aufwendigen Arrangements angenehm schlicht, ja beinahe niedlich wirkenden Platte klingt, als sei ihr Urheber Lennon und McCartney in einer Person, nur mit einer ganz eigenen Stimme (denn nicht zuletzt haben wir es hier ja mit einem der ganz großen Vokalisten des Pop zu tun). Eine musikalische Wundertüte, magisch in jeder Sekunde. Vermutlich eine der immer noch unterschätztesten LPs der ganzen Pop-Geschichte, dabei ebenso unverzichtbar wie irgendeine der großen LPs der Beatles oder Beach Boys. Nun als Speakers Corner-Edition wieder erhältlich, in der labelüblichen Top-Qualität! /JO